

GEMEINDEAMT VANDANS

NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, den 28. 11.58 um 20 Uhr im Schulhaus Vandans stattgefundenen 46. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift von der 45. Gem.Vertr.Sitzung
2. Berichte
3. Beschlußfassung wegen Übernahme des Interessentenbeitrages für die Verbauung des Gluandigrabens
4. Spendenaktion für hochwassergeschädigte Gebiete
5. Beschlußfassungskosten der Illbrücke nach St. Anton i.M.  
(über Instandsetzungskosten)
6. Bildung eines Kriegerdenkmal-Komitees
7. Spendenansuchen zum Bau des Studentenkonviktes in Bregenz
8. Ansuchen der Berufsschule "Jugend am Werk" in Bludenz um Förderung eines Neubaues
9. Vorlage eines nicht dringlichen Gesetzesbeschlusses des Vrlbg. Landtages zum Landesabgabengesetz
10. Ansuchen des Brugger Hilbert um Wasseranschluß
11. Grundabtretungsgesuch der Tschabrun Frieda zur Begradigung ihres Grundstückes
12. Ansuchen des Galehr Emil um Bauplatzzuweisung neben Tschabrun Frieda
13. Grundtrennungsansuchen der Vallaster Lidwina, Bartholomäberg zum Grundverkauf auf Schandang
14. Eingabe wegen einer Straßenbeleuchtung nach Obervens

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 11 Gemeindevertreter. Entschuldigt war GV Tschabrun Karl

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 45. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) Berichte

a) Der Bürgermeister verlaß ein Schreiben der Bezirksschulbehörde über die Unregelmäßigkeit der Lehrstellenbesetzung und berichtete daß ab Montag 1.12.58 wieder geregelter Unterricht gewährleistet ist.

-2-

b) Zu einem Schreiben der Agrarbezirksbehörde betreffend Parkplatzverpachtung an Maier Viktor und Aufsichtsbeschwerde von Egele Josef wird die Auffassung vertreten, daß inzwischen durch die Umlegung der Rellstalstraße diese Angelegenheit hinfällig geworden ist.

c) Der Vorsitzende berichtete über Verhandlungen mit der Gemeinde Lorüns wegen der Kiesentnahme aus dem Vensertobel; die Beratung hat gezeitigt, daß für schwere LKW einerseits der Unterbau der Böschisstraße nicht geeignet andererseits die Kanalarmerkung beim Wasserwerk nicht hinreichend für Dauertransporte ist.

d) Allgemein wurde von der Gemeindevertretung die Ansicht vertreten wegen der zu hohen Kosten für einen Gehsteig vom Bahnhof keine weiteren Schritte mehr zu unternehmen.

e) Der Bürgermeister kündigte für das Jahr 1959 eine Ertragsminderung aus Gewerbesteuererinnahmen an, da nunmehr der Bund 40 % der Gewerbesteuer beansprucht.

f) Der Vorsitzende berichtete über die notwendige Instandsetzung oder Neuanlage der Mustrigilbrücke bei Koller; er wurde beauftragt statische Berechnungen und Kostenvoranschläge einzuholen.

g) GR Neher berichtete über den gehaltenen Lokalaugenschein vom Almekomitee betreffend Bauplatzvergabe an Mair Erich und Linder Hans; es werden noch weitere Erhebungen folgen.

zu 3.) Der Interessentenbeitrag für die Verbauung des Gluandigrabens in Höhe von 25 % wurde einstimmig übernommen.

zu 4.) Für die hochwassergeschädigten Gebiete wurde eine Spende von 2.000.- Schilling bewilligt.

zu 5.) Zur Instandsetzung der Illbrücke nach St. Anton i.M. (Morscher) sollen Angebote eingeholt werden.

zu 6.) In das Kriegerdenkmalkomitee wurden folgende Herren gewählt:

Bgm. Bitschnau, GR Schoder, Maier Franz, Egele Hans, Bitschnau Fidel 131, Lorünser Hermann senj. 406 und 3 Mitglieder die vom KOV-Vandans noch bestimmt werden.

zu 7.) Für den Bau des Studentenkonviktes in Bregenz wurden 1.000.- S  
gespendet.

zu 8.) Als Beitrag für den Bau der Berufsschule "Jugend am Werk" wurden  
ebenfalls 1.000.- Schilling bewilligt.

zu 9.) Eine Volksabstimmung zum nicht dringlichen Gesetzesbeschluß des  
Vrlbg. Landtages betreffend des Landesabgabengesetzes LAbgAG wurde nicht  
verlangt.

zu 10.) Dem Ansuchen des Brugger Hilbert um Wasseranschluß wurde unter  
den Bedingungen der Gemeindewasserleitungs- und Gebührenordnung  
stattgeben.

zu 11.) vertagt, weitere Erhebungen notwendig

zu 12.) vertagt, weitere Erhebungen notwendig

zu 13.) vertagt, weitere Erhebungen notwendig

zu 14.) Aus grundsätzlich finanziellen Erwägungen wurde das Ansuchen um  
Erstellung einer Straßenbeleuchtung abgelehnt.

-3-

Gem. § 34 der Vorarlberger Gemeindeordnung wurde nachstehenden Punkten  
die Dringlichkeit zuerkannt:

zu 15.) Dem Grundtrennungsansuchen des Fidel Fleisch (Bauplatz Morre)  
wurde zugestimmt.

zu 16.) Ein Ansuchen der Gebr. Tagwerker, Vandans 9 um Grundabtretung in  
der Nähe des Sportplatzes an der Ill wurde abgelehnt. Die im Zuge der  
Verbauung des Auenlatschbaches benötigten Teilstücke sollen geldlich  
vergütet werden.

zu 17.) Dem Ansuchen des Fuetscher Emanuel um Verpachtung vom 4.40 m<sup>2</sup>  
Almeingrund zur Erstellung eines Schuppens wurde entsprochen.

Gegen diese Beschlüsse steht die als Aufsichtsbeschwerde geltende  
Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Zustellung oder  
Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.-  
Schluß der Sitzung um 23 Uhr 45.-

F.d.R.d.A.  
[Samt Unterschriften.]

gez. Bürgermeister